

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2021

Auf das Vereinsjahr 2021, geprägt von Corona, können wir, an der für den 11 Februar geplanten und auf heute verschobenen Jahresversammlung, zurückblicken.

Vieles war anders, vieles fiel Corona zum Opfer und dennoch konnten einige Turnstunden und Anlässe durchgeführt werden.

Mein Jahresbericht umfasst den Zeitraum vom Februar 2021 bis zum heutigen Tag.

Bis zum heutigen Tag, weil ich heute meinen letzten Jahresbericht als Präsident verlese.

Wie immer wird über die turnerischen Anlässe, anschliessend von Sepp und Roland berichtet.

Nachdem der Turnbetrieb und sämtliche Anlässe, über den Winter bis in den Frühling 21, in Folge Corona ausgefallen war, wurde der Turnstundenbetrieb ab April wieder angegangen. Anfangs standen vor allem Aktivitäten im Freien im Vordergrund, so wurde Velo gefahren, Volleyball auf dem Hartplatz gespielt und Joggingrunden gedreht, bis wir mit der Zeit auch wieder wetterunabhängig in der Halle trainieren durften.

Das für den 30. Juni geplante Minigolf in Matzingen wurde Wetterbedingt verschoben.

Am 21. Juli war uns das Wetter hold und eine grosse Teilnehmerschar kämpfte auf dem Parcours um möglichst wenig Punkte.

Die für den vom 12. Februar 2021, geplante Jahresversammlung, musste natürlich auch bis auf weiteres verschoben werden.

Vorstand und Leiter haben, nach einer angemessenen Lockerung der Corona Massnahmen, entschieden, die Jahresversammlung zusammen mit dem Grillabend durchzuführen.

Bei guter Witterung stand die Durchführung am Mittwochabend 07. Juli 2021, in der Waldhütte Stockenholz, auf dem Programm.

Auf Grund der unsicheren Wetterlage, entschieden wir uns für die Durchführung im Mehrzwecksaal Bächelacker.

Vor der Versammlung, konnten sich die 44 Teilnehmer, bei Grilliertem und Salaten von der Metzgerei Peter stärken und auch eine angemessene Getränkeauswahl stand zur Verfügung.

Das Essen wurde grosszügiger Weise vom abwesenden Peter Gantenbein, anlässlich seines 60-Gebrutstag gesponsert, herzlichen Dank Peter.

Nach der Versammlung wurde bei Dessert und Kaffee noch gemütlich zusammengesessen bis der Abend zu vorgerückter Stunde sein Ende fand.

Am Köhlerfeste auf der Hochwacht, vom 11 bis 28 Juni 2021 war unsere Mithilfe im Aufbau, Abbau und in der Festwirtschaft gefragt. Der Auf- und Abbau war sehr kräfteaubend, galt es doch einige Kubikmeter Holzbalken und Bretter zu verbauen und über 5000 Schrauben einzudrehen, welche beim Rückbau auch wieder entfernt werden mussten.

Am Sonntag 13 Juni, standen eigne Helfer in der Festwirtschaft, bei der Getränkeausgabe und beim Grill, im Einsatz.

Total hat unser Verein beim Auf- und Abbau, 121 Helferstunden geleistet, dieser Einsatz hat einen schönen Betrag in die Vereinskasse gebracht und auch der Einsatz in der Festwirtschaft brachte nochmals einen Betrag in die Kasse.

All die Einsätze am Köhlerfest, konnten bei bestem Wetter ausgeführt werden.

Für euren Einsatz muss ich euch ein Kränzchen winden, das war eine absolut tolle Leistung. Vielen herzlichen Dank.

Wie gewohnt, führte Roland Stacher auch im vergangenen Vereinsjahr ein Sommerprogramm durch, an dem sich mal mehr, mal weniger Teilnehmer einfanden.

Danke Roland für das Angebot

Eine 2-tägige Turnfahrt in die Region Murtensee, erfolgte am 25/26 September. Mit einer Wanderung am Murtensee, einer Schlossbesichtigung, der Schienen-Velofahrt und Hornussen, war für Abwechslung gesorgt. Der eine und andere musste jedoch krankheitshalber, die Teilnahme kurzfristig absagen. So sind auch zwei der drei Organisatoren ausgefallen, aber mit Andreas Zuber stand ja noch ein versierter Reisleiter zu Verfügung. Den Organisatoren Roland Werz, Peter Eberhard und Andreas Zuber, einen herzlichen Dank. Mehr Informationen werdet ihr später aus dem Reisebericht erfahren.

Am Mittwoch den 06. Oktober, nach einem verkürzten Training, fand um 21.30 Uhr ein Turnstand im Mehrzwecksaal Bächelacker statt. Hier galt es vor allem um die Auswahl eines Turnfestes für 2022 und um die Anzahl Interessierter Teilnehmer abzuklären. Nachdem Turnfest und mögliche Teilnehmer bestimmt waren, konnten wir feine Pizzas geniessen und auch an Getränken hat es nicht gefehlt.

Der Einladung von Roland, zum Turnstand der Seniorenriege am 14. Oktober, im geheizten Zelt im Säntisblick, bin ich sehr gerne gefolgt. Wiederum habe ich aus dem Rückblick und Ausblick von Roland, sein sehr grosses Engagement für das Turnen und für den Männerturnverein erfahren können. Danke Roland für deinen unermüdlichen Einsatz.

Die alljährliche, gemeinsame Sitzung vom Vorstand und dem Leiterteam durften wir am 01. November bei Albin Hollenstein durchführen. Wiederum konnten viele Informationen Ausgetauscht werden und vor allem über den Turnstundebetrieb und Anlässe, mit Corona Massnahmen Diskutieren.

Am Mittwochabend 03. November durften wir die neuen Trainer entgegennehmen und präsentierten diese beim Fotoshooting, bei dem uns Hampi Jakob ins beste Licht rückte. Die Bilder können auf der Homepage eingesehen werden. Der Trainer-Kommission mit Peter Eberhard der den Lead inne hatte, Albin Hollenstein und Roland Züger gebührt ein grosses Dankeschön für die gelungene Kleiderwahl.

Der Chlausabend vom 27. November wie auch das Kleinkaliberschiessen mit anschliessendem Fondueplausch vom 15. Dezember und auch die für den 11. Februar 2022 geplante Jahresversammlung, vielen Corona zum Opfer.

Erfreulicherweise konnte der Kegelabend am Dienstag 30. November, im Gasthof Schäfli Wängi durchgeführt werden. Es fanden sich auch viele Teilnehmer ein, welche die Kugel mal sanft, aber manchmal auch stark hüpfend über die Bahn rollen liessen.

Am 04. Dezember folgten Sepp und ich der Einladung zur Abgeordnetenversammlung vom Thurgauer Turnverband im Dreitannensaal in Sirnach. An dieser AV, ist Philipp Schwager, nach 7 Jahre als Präsident vom TGTV zurückgetreten und wurde für seine Arbeit gebührend geehrt.

Ab dem 09. Februar dieses Jahres, konnte der Turnstundenbetrieb, vorerst mit Einschränkungen, wieder aufgenommen werden. Im Vordergrund standen vor allem Volleyballtrainings, für die anstehende Hinterthurgauer Volleyballmeisterschaft vom 08. und 11. März, an der zwei Mannschaften teilnahmen. Dass wir in den letzten zwei Corona Jahren immer wieder Trainings und einzelne Anlässe durchführen konnten, ist nicht zuletzt Roland Stacher zu verdanken, hat er doch als Schutzbeauftragter vom Verein, die Schutzkonzepte erstellt und diese laufend bei neuen Weisungen von Bund, Kanton und Schulgemeinde, angepasst. Vielen Dank Roland

Für das angesagte Turnfest in Frutigen, startete das Leiterteam ab anfangs März mit den Trainings. Nebst Volleyball-Fachtest, Unihockey-Parcours und Schleuderball, haben sich die älteren Herren auch noch für eine Barrenübung entschieden.

Die Aufforderung vom Leiterteam, an den Trainings teilzunehmen, hat schnell Früchte getragen und so trainierten in den letzten Monaten, mehrheitlich um die zwanzig Turner, das Programm für das Turnfest.

Mit den noch anstehenden Trainings bis zum Turnfest am 2 Juli, sind unsere Turner in Höchstform, das kann ja nur gut kommen.

Ich wünsche euch jetzt schon viel Erfolg und natürlich auch gemütliche Stunden bei anschliessend Bier holen und Feiern.

Ende März hat der Vorstand Entschieden, die Jahresversammlung im Mai durchzuführen.

An der Vorstandssitzung vom 12. April wurde das Datum der Versammlung für den heutigen Freitag 20 Mai festgelegt.

Hier und jetzt, endet mein 21-igster und letzter Jahresbericht als Präsident.

Ich erlaube mir noch ein paar Worte über meine Zeit im Vorstand zu verlieren.

Eigentlich kam für mich, nach zwei Jahren Aktuar, das Amt als Präsident überhaupt nicht in Frage, wieso ich mich damals trotzdem zur Verfügung stellte, ist mir heut noch ein Rätsel.

Auf jeden Fall habe ich mir damals keine 10 Jahre als Präsident gegeben.

Daraus sind nun einige Jahre mehr geworden, das ist vor allem euch zu verdanken, dass ihr mir immer wieder das Vertrauen geschenkt habt.

Ich konnte immer auf eure Unterstützung zählen, wenn es um Arbeitseinsätze ging, wenn wir Anlässe organisierten, ihr habt auch rege an unseren geselligen Anlässen teilgenommen.

Im Vorstand konnte ich mich immer auf meine Kollegen verlassen, alle haben tolle Arbeit geleistet und nebst der Arbeit schätzte ich auch die freundschaftliche Beziehung untereinander, vor allem auch im Anschluss an die Sitzungen, wenn wir das eine und andere Fleischplättli verzehrt haben.

Dem Leiterteam möchte ich an dieser Stelle ein grosses Dankeschön aussprechen, den die mehrheitlich gute Teilnehmerzahl an den Turnstunden, ist alleine euer Verdienst, mit euren Abwechslungsreichen Turnstunden und dem polysportiven Angebot, könnt ihr unsere Mitglieder immer wieder zum Mittmachen begeistern.

Ganz besonders freu es mich, dass die 'Jungen' sehr aktiv am Vereinsleben teilnehmen.

Während all der Zeit an der Vereinsspitze, durfte ich viele tolle Begegnungen erfahren, sei das bei beim Turnverband, in verschiedenen Organisationskomitees, bei Festanlässen und vielen Einladungen als Vereinsvertreter.

Nach Möglichkeit habe ich mir immer die nötige Zeit für die Vereinstätigkeit freigehalten, und bin den verschiedenen Einladungen als Vereinsvertreter, mehrheitlich gefolgt.

Einen ganz speziellen Dank möchte ich an meine Frau richten, Sie hat mich in all den Jahren, bei meiner Vereinsarbeit immer Unterstützt, wenn der Verein bei mir meistens im Vordergrund stand und Sie dabei manchmal hinten anstehen musste, konnte ich immer auf ihre Unterstützung und vor allem bei Anlässen auch auf ihre mithilfe zählen.

Mein Dank richtet sich zum Schluss auch an all die anderen Turner- und Turnerinnenriegen und Dorfvereine, mit denen ich in den vergangenen Jahren, bei Anlässen und Arbeitseinsätzen, immer ein gutes Einvernehmen und gegenseitige Unterstützung erfahren durfte.

Nochmals ein herzliches Dankeschön euch allen, für die vielen tollen Jahre mit euch.

Meinem Nachfolger wünsche ich einen guten Start und viel Erfolg an der Vereinsspitze und hoffe das er das gleiche Vertrauen von euch erfahren darf.

Für den Männerturnverein

Der Präsident

Beat Hollenstein